



I. Beiträge.

Enla

I. Aphorismen.

2. a) Ein Vorfall am Hofe zu Marocco im Jahr 1790. von B. in H. b) Ueber die Art und Weise zu verfahren, ob die Gartenfämereien zum Säen tauglich sind.
- 3) Wie die Ziegeldächer zu verwahren, daß kein Regen und Schnee hindurchdringen könne.
3. Ein Beyspiel von den schädlichen Folgen einer unrichtig behandelten Krätze.
4. Von der Erkältung der Menschen und Mittel dargegen.
5. a) Fortsetzung des vorigen. b) Auszug des Beglaubigungszeugnisses über das vom Hrn. Apotheker Schmidt erfundene und bereitete Glauber-Salz.
6. a) Von der Erkältung der Menschen ic. Beschluß. b) Ueber den Umgang mit Großen und kleinen.
7. a) Beschluß über den Umgang ic. b) Von einer frühen Aussaat auf den Schnee nach Gewohnheit der Schweizer.
8. Verzeichniß der Schullektionen auf dem Friedrichs-Gymnasium zu Hersford für das Sommer halbe Jahr 1790.
9. Von einer frühen Aussaat auf den Schnee ic. Fortsetzung.
10. a) Von den besten Tobacksorten zur Anpflanzung in unsern Gegenden. b) Von einer frühen Aussaat auf den Schnee ic. Beschluß.
- II. Nachricht von einem neuen Arzeneymittel, Vom Hrn. Apotheker Heyer.

Stück

12. a) Nachricht vom Gymnasio zu Hersford. b) Aussichten auf die künftige Witterung für den Sommer 1790. c) Von der Vortreflichkeit und Nutzen der Acacienbäume ic. d) Einige Bruchstücke aus Hrn. Professor Hausen Staatskunde der Preussischen Monarchie.
13. Ueber die Schädlichkeit des Flachrotstentens in den Flüssen und Tränken auf den Viehweiden.
14. Carel.
15. a) Lektionsverzeichnis für das Vielesfelder Gymnasium. b) Gute Werke.
16. Sehr leichtes und dabey untrügliches Mittel das schädliche Wühlen des Maulwurfs in Grabgärten und auf Betten, nicht nur zu verhindern, sondern auch gänzlich abzustellen.
17. a) Ueber die Anwendung des Maulbeerholzes zur Färberey. b) Gute Werke.
18. Ueber die häufige Unfruchtbarkeit unsrer Weinstöcke.
19. Fortsetzung des vorigen.
20. a) Beschluß des vorigen. b) Zur Verbesserung der Melonen.
21. Unterricht welche nach hierländiger Erfahrung die beste Art des Futterkrauterbaues ic. aus dem Lippischen.
22. a) Beschluß des vorigen. b) Mittel gegen Wanzen.
23. Von einigen Gebrechen der Pferde.
24. Fortsetzung des vorigen.

Stück

25. a) Warnung für den Gebrauch des Schierlings als Nahrungsmittel betrachtet. b) Musicalische Anekdoten.
26. a) Von einigen Gebrechen der Pferde. Beschluß. b) Nöthige Vorsicht bey der Ausfaat in Absicht auf die Erbsöhe. c) Von der Asche.
27. a) Beschreibung einer vortheilhaften Bauart mit getrockneten Lehmziegeln. b) Irrthum der Französischen Nationalversammlung.
28. a) Beschreibung einer vortheilhaften Bauart mit getrockneten Lehmziegeln. Fortsetzung. b) Gute Werke.
29. a) Beschluß der Abhandlung von Lehmziegeln. b) Wie sind die Raubbienen am besten von einem Bienenstock abzuhalten? b) Proben zu Untersuchung des Leders.
30. Untersuchung der Fragen: wie wirkt Ansteckung? und wie wird sie verhindert?
31. Beschluß des vorigen.
32. a) Ein Vorschlag. b) Daß es nicht verstatet werden sollte, sogenannte Raubbienen zu vergiften.
33. a) Beschluß des vorhergehenden. b) Launigte Erzählung, der Unglücksfälle eines blöden Mannes.
34. a) Beschluß des vorhergehenden. b) Von der vortheilhaften Art die Immen oder Bienen zu füttern. c) Anweisung, Leinwand in wenigen Minuten zu bleichen. d) Bemerkungen über zeitliche Wintersaaten.
35. Caret.
36. a) Heilmittel wider die Raube der Schafe. b) Vom Waschen der Kühe mit Arsenik.
37. Auch etwas von Füttern der Bienen.
38. a) Beschluß des vorigen. b) Dr. Franklin's Lebensumstände.
39. a) Dr. Franklin's Lebensumstände. Beschluß. b) Verzeichniß der Lektionen des Friedrichs-Gymnasii in Herford von

Stück

- Michaeli 1790 bis Ostern 91. c) Anzeige von vier Arten vortreflicher ausländischer Pappelbäume und von Akazien.
40. a) Beschluß des vorhergehenden. b) Von den Akazien. c) Mittel, den faulen Geruch des Fleisches im heißen Wetter zu verhindern. d) Inoculations-Bericht von 1790. vom Hn. Doctor Heidsik.
41. a) Inoculations-Bericht von 1790. Beschluß. b) Nachricht vom Gymnasium in Minden und Verzeichniß der Lektionen desselben von Michaeli 1790 bis Ostern 1791. c) Ausichten auf künstliche Witterung für den Winter 1790—91.
42. a) Ueber die Unruhen des Consistorial-Raths Froriep in Bückeburg. b) Von der Eitergeschwulst und Entzündung bey Kühen.
43. a) Von der Heilung eines Bruchschadens auf eine besondere Art, die aber wirklich erfolgt ist. b) Von der Eitergeschwulst und Entzündung bey Kühen. Beschluß. c) Von der Eitergeschwulst und Entzündung bey Schafen.
44. Von der Eitergeschwulst und Entzündung bey Schafen. Beschluß.
45. Anekdoten.
46. Bekannte Dinge.
47. a) Bekannte Dinge. Beschluß. b) Ueber ein neues Substitut für Korn, um daraus Brantwein in beträchtlicher Quantität mit Vortheil zu brennen. c) Ein Mittel die Stubendfen mit wenigem Holz zu heizen.
48. Etwas über die hitzigen Getränke ic.
49. Fortsetzung.
50. 2te Fortsetzung.
51. a) Beschluß des vorigen. b) Heilige Betrachtungen am Weihnachten.
52. a) Ueber die Zeit. b) Ursprung der Weiberherrschaft am Sylvestertage teutschen Dichtern erzählt von S. F. Martini in Minden.